

Das große Warten ...

Veröffentlicht von: N8Waechter am 16.02.2019

Die Medienzyklen, sowohl hierzulande, in Europa generell, wie auch in Übersee, geben derzeit kaum etwas nennenswertes her – abgesehen von der zu erwartenden Erklärung des Nationalen Notstands mit Bezug auf die “Krise“ an der US-Südgrenze zu Mexiko durch US-Präsident Donald Trump. Nun hat der Präsident also \$ 8 Milliarden, statt der geforderten \$ 5,7 Milliarden, zur Verfügung. Es wird vor die Gerichte gehen und am Ende bekommt er wohl vom Obersten Gerichtshof grünes Licht. Mauerbau gesichert.

Ansonsten passiert im Moment praktisch nichts auf der internationalen Bühne, was wirklich Erwähnung verdient hätte. Dies empfindet offenbar auch unser werter Kommentator Ekkehard so und er bringt die derzeitige Situation recht gut auf den Punkt:

“Humor ist die Humanisierung der Wahrheit“, soll Thomas Mann mal gesagt haben. [...]

Ich starte morgens häufig den Tag mit Google-News und denke in immer kürzeren Intervallen, dass es immer kloppiger wird, was einem da so serviert wird. Nicht selten muss ich spontan vor Lachen losprusten, das unterstützt dann sogar noch die morgendliche Peristaltik und es kommt so noch ein praktischer Nutzen von diversen Nach-Richtungen dazu.

Zugleich aber messe ich allem, was einem so serviert wird, eine angemessene Bedeutung zu. Ist es doch das, was “angenommen“ (Annahme!) werden soll. Es ist die offizielle (ich kann jetzt nicht jedes Wort in Anführungszeichen setzen ...) Darreichung für die Wahrnehmung (!).

Ich stelle mir das wie eine gigantische Groß-Kantine vor:

Also, so'n bisschen Wahrheit muss ja auf den Teller, aber dazu zählt ja auch der neue Anzug eines Heikos oder ein Wasserrohrbruch in Oberschönwiesentalhausen. Die Kunst des Küchenchefs mag darin liegen, einen Fraß zu zaubern, der nicht so aussieht, sondern lecker und interessant, bei dem das Weggelassene ebenso wenig zu schmecken ist, wie das überdosierte Belanglose. Wenn die Nerven dann darauf eingestellt sind, wird sogar Schei*e gefuttert und für bare Münze genommen und von vielen mit letzterer sogar auch noch bezahlt (GEZ).

Da lassen sich dann auch echte Wahrheiten von wirklichem Belang beimischen, ohne dass man sie herausschmeckt. Und falls doch, fangen die meisten spontan (oder auf Kommando, wie bei extra3, heuteshow, 1. April etc.) hysterisch an zu lachen. Ich würde es eher hirnloses Geiern nennen. So wie Jugendliche, denen etwas peinlich ist ...

Und abschließend sei angemerkt, dass es uns Feinschmeckern hier und da doch gehörig die Sprache verschlägt, wenn man wahrnimmt, was dieses Volk so alles zu verdauen vermag und sich dem alten Diktat “was auf den Tisch kommt, wird gegessen“ kritiklos beugt ... Macht halt satt.

*Ich finde es zunehmend extrem haarsträubend, was da so kolportiert wird, wie da geschichtet (Ge-schicht-e) wird und es daran erkennbar ist, wie wenig Verstand, Logik und Vernunft nur noch vorherrscht. Den nachwachsenden Generationen kann man ja direkt ins Gesicht k*cken und die Höflicheren unter diesen sagen dann sogar noch "Danke".*

Nun denn, lassen wir es uns weiter schmecken, indem wir selber kochen, feinste Zutaten verwenden und gegenseitig respektvoll Rezepte austauschen.

Heil und Segen und wohl bekomms.

Danke, werter Ekkehard.

Alles läuft nach Plan ...

Der Nachtwächter
